

Praxistest Vergleich Schwimmlernhilfen für Kinder (Ausgabe 2009/2010)





ZIEL

Der Praxistest soll eine Beurteilung / Einstufung der angebotenen Lernhilfen im Wasser und um das Wasser ermöglichen. Es soll die Funktion, Handhabung sowie die möglichen Lernverbesserungen / Erschwernisse aufgezeigt werden.

DEFINITION

Der Praxistest - mit den ausgewählten Schwimmlernhilfen gemäss PDF-Dokument [Vergleich Schwimmlernhilfen für Kinder \(Ausgabe 2009/2010\)](#) ab Seite 8 - erfolgt in Mithilfe eines Kind (Junge / Mädchen) in einem Hallenbad sowie mit Fachunterstützung eines Schwimmlehrer SI oder einer Schwimmlehrerin SI.

Zur Teilnahme am Praxistest sollte das Kind den folgenden Anforderungen entsprechen:

- Alter: 5 - 6 Jahren
- Körpergewicht: max. 20 Kg.
- Körperhöhe: 116 - 120 cm.
- Umfang Brust: 58.5 - 60.0 cm.
- Umfang Taille: 56.0 - 64.0 cm.
- Umfang Hüft: 61.0 - 73.0 cm.
- Erwünscht, jedoch nicht zwingend, die Wassergewöhnung absolviert gemäss [Schweizerischen Schwimmbzeichen](#) bis und mit Grundagentest 2 „Seepferd“ und hat Freude im Element Wasser. Wassertiefe ist max. 140 cm.



Grundlagentest 1 „Krebs“



Grundlagentest 2 „Seepferd“

- Wohnort aus den Regionen Nordwestschweiz - Mittelland (zwischen Bern und Zürich) - Zürich

Es können auch Geschwister mitmachen, wenn sie den Anforderungen weitgehend entsprechen. Wobei ein Kind der Geschwister alle Anforderungen erfüllen muss.

Bitte dazu im PDF-Dokument [Vergleich Schwimmlernhilfen für Kinder \(Ausgabe 2009/2010\)](#) auf Seite 8 und 9 [Produktübersicht Schwimmlernhilfen für Kinder 1-2 / 2-2] die Kennzahlen beachten.



Für den Praxistest entstehen für das Kind und begleitende Familie keine Kosten. Alle Produkte sind eingekauft und verfügbar. Es wird einzig nur Zeit benötigt. Aber auch Spass und Interessen, etwas neues kennen zulernen. Sowie Freude an Wasser und Schwimmen.

Dieser Praxistest soll vom Kind und begleitende Familie einen gemeinnützigen Beitrag sein.

Der Praxistest wird im Zeitraum Februar bis August 2009 durchgeführt.

Im Praxistest werden folgende Punkte behandelt:

- Vorbereitung Schwimmlernhilfe für Gebrauch
- Gebrauchshandhabung (An- und Ablegen)
- Wasserlage Bauch, Rücken und Senkrecht
- Sicherheit und Handhabung im Wasser
- Mögliche Schwimmbewegungen
- Mögliche Lernunterstützung
- Tragekomfort im Wasser / am Wasser / an Land
- Verhalten bei Spiel und Spass im Wasser und an Land
- Verhalten bei Wassersprung ab Beckenrand

Der Vergleich der verschiedenen Schwimmlernhilfen beruht auf Bauart (Typ), Aufbau sowie Funktion. Es sind folgende Kategorien vorgegeben:

- Armauftrieb
- Weste
- Badekleid
- Gürtel
- Oberkörperauftrieb
- Ring / Halbring
- Halsauftrieb
- Externer Auftrieb

Es wird ein Vergleich innerhalb der Kategorie (Bauart / Typ) mit Produkten mit unterschiedlichem Aufbau und Funktion geführt. Lernhilfen der gleichen Kategorie (Bauart / Typ) und Aufbau sowie Funktion erhalten einen Eintrag im Dokument unter „Weitere Produkte mit gleichem Aufbau / Funktion“.

Zuerst erfolgt ein Vergleich innerhalb der Kategorie (Bauart / Typ) und unterschiedlichem Aufbau / Funktion. Abschliessend mit Gewinner innerhalb der Kategorie (Bauart / Typ) mit übrigen Kategorien.

Weitere Informationen zum Vergleich Schwimmlernhilfen für Kinder (Ausgabe 2009/2010) sind auf www.schwimmlernhilfen.ch sowie im PDF-Dokument [Vergleich Schwimmlernhilfen für Kinder \(Ausgabe 2009/2010\)](#) zu entnehmen.

Bewerbung zur Teilnahme am Praxistest Vergleich Schwimmlernhilfen für Kinder (Ausgabe 2009/2010) sind an [E-Mail Adresse: praxis@schwimmlernhilfen.ch](mailto:praxis@schwimmlernhilfen.ch) oder an unsere Postadresse zu senden.

Verein Aktion Schwimmlernhilfen
Praxistest Kinder
Postfach
CH-4001 Basel
Schweiz



ABLAUF

Der Praxistest ist in folgende Phasen gegliedert:

1. Der Praxistest wird durch einen Besuch am Wohnort des Kind (Geschwister) / Familie eröffnet. Im Vordergrund steht das Gegenseitige kennenlernen sowie Überprüfung der Anforderungen. Das Praxistestprogramm wird besprochen und Zeitlich abgestimmt.
2. Am Wohnort des Kind (Geschwister) / Familie wird die Schwimmlernhilfen nach Kategorien begutachtet und beurteilt. Die Gebrauchshandhabung (An- und Ablegen) am Kind wird begutachtet und beurteilt.
Die gesamte Anprobe wird auf Digitalbild und Video für Nachbearbeitung aufgezeichnet.
3. Im Hallenbad wird der Praxistest nach Kategorien geführt, wobei die Anzahl der zu testenden Produkte pro Sitzung (Nachmittag) auf 3 Stück beschränkt wird.
Die Gebrauchshandhabung (An- und Ablegen) am Kind erfolgt nun im Realen Umfeld.
Im Wasser wird die Wasserlage Bauch, Rücken und Senkrecht begutachtet und beurteilt. Zusätzlich wird das Thema Sicherheit und Handhabung im Wasser behandelt.
Weiter die möglichen Schwimmbewegungen und Lernunterstützung.
Der Tragekomfort im Wasser / am Wasser / an Land wird begutachtet und beurteilt durch Abfrage der Eindrücke des Kind und Familie.
Abschliessend wird das Verhalten bei Spiel und Spass im Wasser und an Land begutachtet und beurteilt. Hier verlassen wir die „Wissenschaftliche Arbeit“ und kehren zu Wasserspass ein. Gemäss dem Motto - JeKaMi (Jeder kann Mitmachen). Dabei wird auch das Verhalten bei Wassersprung ab Beckenrand dokumentiert.
Der gesamte Praxistest im Hallenbad wird auf Digitalbild und Video für Nachbearbeitung aufgezeichnet.
4. Auf Wunsch und bei bestehender Gelegenheit kann im Abschluss einer Testeinheit im Hallenbad die Schwimmlernhilfe für einen wiederholten Praxistest abgegeben werden. Einen Praxisbericht wird erwartet.

Abschliessend werden die Resultate und Erkenntnisse ausgewertet und in die Dokumentation eingebunden. Die Bilddokumentation erfolgt in Absprache mit der Familie vom Kind (Geschwister).

Bei Bedarf können einzelne Testeinheiten / Produkte wiederholt werden.

Während des Praxistests sind folgende Personen aktiv:

- In der Testphase 1 wird der Projektleiter und ein Schwimmlehrer SI oder eine Schwimmlehrerin SI auf Besuch kommen.
- Für die Testphase 2 wird der Projektleiter und eine Assistenz für Bilddokumentation anwesend sein. Die aktive Mithilfe der Familie wird erwünscht.
- Ab Testphase 3 - im Hallenbad - wird der Projektleiter zusammen mit dem Schwimmlehrer SI oder der Schwimmlehrerin SI den Praxistest leiten. Für die Bilddokumentation ist eine Assistenz (max. 2 Personen) anwesend. Auch eine aktive Mithilfe der Familie wird erwünscht.